



Warten und Geduld haben

Geduldig warten zu können, ist gar nicht einfach und kann uns auf eine schwere Probe stellen. Sei es für das kinderlose Paar, das auf Nachwuchs wartet, für Arbeitsuchende, die hoffen, endlich einen Arbeitsplatz zu finden, die Familie,

die sich eine schöne, bezahlbare Wohnung wünscht, oder kranke Menschen, die wieder gesund werden möchten. Selbst bei Alltäglichem wie der Schlange vor der Supermarktkasse, im Stau oder im Wartezimmer beim Arzt kann das Warten eine Geduldprobe sein.

Auch die Bibel ist voller Geschichten vom Warten – und der Advent steht ganz in diesem Zeichen: Auf Weihnachten zu warten und dabei achtsam Ausschau zu halten, auf das, was zu uns kommen will. Achtzugeben auf die Zeichen, die Gott sendet.

Neben dem Warten im negativen Sinne, das als lästig, unnötig und wie vergeudete Zeit erscheint, gibt es auch die schönen Dinge im Leben, für die es sich lohnt, geduldig zu warten. Ganz aktuell heisst es, auf Weihnachten zu warten. Mir gelingt das am besten mit ein paar kleinen Alltagsritualen, bei schöner Musik, Spaziergängen, beim Dekorieren, Entzünden der Adventskerzen und dem täglichen Öffnen des Adventstürchens...

Anita Höfer, Diakonie,
Seelsorgeraum Berg

angedacht

Was erwarten wir?

Vielleicht haben Sie es auch schon einmal von einem Mitmenschen gehört: «Was erwartest du denn von mir?» Diese Worte fallen manchmal bei Streitereien und haben dabei mitunter einen anklagenden Unterton: «Ich probiere ja alles, kann es dir aber nicht recht machen!»

Als soziale Wesen erfüllen wir eigentlich gerne die Erwartungen, die an uns herangetragen werden.

Menschen, die Empathie haben, erfüllen Erwartungen nicht nur aufgrund der daraus oft resultierenden Anerkennung, sondern profitieren emotional direkt von den positiven Gefühlen, die sie dadurch, dass sie es jemandem «recht gemacht» haben, beim anderen und damit auch in der Gesellschaft, in der sie sich befinden, ausgelöst haben. Wahre Freude ist eben kein Botenstoff im Gehirn, sondern eine reale, wenn auch immaterielle Wirklichkeit zwischen uns Menschen.

Manche sehen heute in sozialen Erwartungen vor allem Mittel von Herrschaft und Unterdrückung.

Von diesen gilt es sich dann zu emanzipieren. Es scheint so, als sei diese Emanzipation zum Selbstläufer geworden, der ein Leben ohne Freiheitskampf und ohne Unterdrückung verunmöglicht. Leider schneiden sich in diesem Kampf immer mehr Menschen von ihrer eigentlichen sozialen Natur ab.

Wäre wahre Freiheit in der Annahme der Natur eines sozialen Wesens gelegen, so wird das Glück dahingegen heute immer mehr zum individualisierten Monadenprojekt. Es finden sich zwar Partner, die bereit sind, sogenannte Win-win-Situationen für solche monadischen Projekte zu schaffen und in der Einsamkeit oberflächlich verbunden zu bleiben, doch leider kommt es

bei diesen Projekten nicht zur wirklichen Begegnung mit dem anderen. Inzwischen sind grosse Teile der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systeme von diesen verzweifelten Glücksversuchen abhängig und das Korrektiv des anderen findet keinen Eingang mehr in die Diskurse, die sich in Blasen immer mehr verselbstständigen.

Es gibt unzählige Marienfeste in der katholischen Kirche.

Heute am 18. Dezember feiert sie das Fest Maria Erwartung. Das Geheimnis dieses Festes ist dasselbe wie am Fest Maria Verkündigung, das wir inzwischen – sozusagen biologisch korrekt – neun Monate vor dem Weihnachtsfest begehen. Maria empfängt die Liebe und erwartet ein Kind. Durch ihr überzeugtes: «Ich bin die Magd Gottes, mir geschehe nach Deinem Wort» verliert sie sich nicht selbst, im Gegenteil: Durch die Bereitschaft der Hingabe, der Bereitschaft ganz beim anderen zu sein, seinen Willen geschehen zu lassen, kommt sie erst in Kontakt mit ihrem Innersten, das sich selbst in ihr verwirklicht.

Gott erwartet nicht von uns, dass wir ihn verstehen, er erwartet, dass wir ihn lieben.

Jeder Mensch kann wie Maria durchlässig für das Wirken Gottes in der Welt werden. Wenn wir die Gnade haben, in einer Gemeinschaft leben zu dürfen, die im Kontakt zum Innersten und Äussersten steht, dann dürfen wir ein Leben lang erfahren, wie die Erwartung Gottes an uns, die er in uns und um uns herum äussert, immer mehr zum Einklang kommen und wir von uns und unseren Mitmenschen letztendlich nur noch eines erwarten: Immer mehr Liebe und alles, was dieses Geschehen mit sich bringt.

Joachim Cavicchini, Diakon



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
henning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Immanuel Nufer
Telefon 043 888 01 19
immanuel.nufer@refkirchehoefe.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Amtswoche 19. bis 25. Dezember
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Gottesdienste

Samstag, 19. Dezember

17:15 *Fiire mit de Chliine – Weihnachten*
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Eine erlebnisreiche Weihnachtsfeier
speziell für Kinder ab 3 Jahren bis
und mit Kindergartenalter gemein-
sam mit Eltern oder Grosseltern.
Gemeinsam eine spannende
Geschichte hören, lichtvolle

Stimmung geniessen, staunen,
lachen, zusammen sein und das
Erlebte mit einem «Bhaltis» nach
Hause tragen. Für den Imbiss heisst
es: mitnehmen und mit der Familie
zu Hause verspeisen.
Anmeldung bis heute Freitag über
das Anmeldeformular auf unserer
Homepage www.refkirchehoefe.ch
Informationen: Simone Mettler

Sonntag, 20. Dezember

10:00 *Gottesdienst am 4. Advent*
Lk 1, 46–55: Meine Seele erhebt den
Herrn – Maria und das Magnificat
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Donnerstag, 24. Dezember

14:30 *ökumenischer Weihnachtsgottes-*
dienst im Alterszentrum am Etzel
Alterszentrum am Etzel, Feusisberg
Pfarrer Immanuel Nufer

14:30 *ökumenischer Weihnachtsgottes-*
dienst im Alterszentrum Pfarrmatte
Pflegezentrum Pfarrmatte,
Freienbach

16:30 *Familiengottesdienst am Heilig-*
abend
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Da werden die Wölfe bei
den Lämmern wohnen»
Text: Jesaja 11, 1–10
Pfarrer Immanuel Nufer

18:00 *Familiengottesdienst am Heilig-*
abend
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Da werden die Wölfe bei
den Lämmern wohnen»
Text: Jesaja 11, 1–10
Pfarrer Immanuel Nufer

23:00 *Christnachtgottesdienst*
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Wenn Menschen fragen:
Lohnt es?, antwortet Gott: Sei
gewiss, es lohnt!
Text: Mt 2, 1–12
Pfarrer Klaus Henning Müller

Corona-Vorschriften

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat
neu verfügt, dass maximal 50 Personen an
Gottesdiensten teilnehmen dürfen. Dies
gilt auch für unsere Gottesdienste.
Aus diesem Grund bitten wir um eine
Anmeldung. Wenn Sie sich unwohl oder
kränklich fühlen, bleiben Sie bitte zu
Hause. Bitte berücksichtigen Sie die Schutz-
maskenpflicht.
Wir begrüssen auch unangemeldete Besu-
cher herzlich in unseren Gottesdiensten.
Bitten Sie aber um Verständnis dafür, dass
beim Eintritt angemeldete Besucher Vor-
tritt haben, wenn die maximale Personen-
zahl erreicht wird.

Vorschau

Gottesdienste

Freitag, 25. Dezember

10:00 *Gottesdienst an Weihnachten*
mit Abendmahl

Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

17:00 *BaSKi-Familiengottesdienst an*
Weihnachten mit Abendmahl
(NEU – für unsere Gemeindemit-
glieder und Interessierte)

Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Wir zeigen und erzählen noch
einmal die Weihnachtsgeschichte,
welche die BaSKi-Kinder eingeübt
haben, in projizierten Bildern für
all unsere Gemeindemitglieder und
Interessierte, die am 13. Dezember
aufgrund der Personenbeschrän-
kung nicht an die Aufführung des
Krippenspiels kommen konnten.
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Sonntag, 27. Dezember

10:00 *Gottesdienst*

Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Das Friedenslicht von Bethlehem kommt auch zu uns!

Wie jedes Jahr wird in der Geburtsgrotte
zu Bethlehem ein Licht entzündet, das
von Kindern über die ganze Welt ver-
breitet wird. So kommt es auch zu uns in
die Höfe.

Das Friedenslicht kann in den folgenden
Gottesdiensten nach Hause genommen
werden:

Donnerstag, 24. Dezember

16:30 Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon, Vorabendfeier

18:00 Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon, Vorabendfeier

23:00 Ref. Kirche Wollerau in Wilen,
Christnachtfeier

Freitag, 25. Dezember

10:00 Ref. Kirche Wollerau in Wilen,
Weihnachtsfeier

17:00 Ref. Kirche Wollerau in Wilen,
BaSKi-Familiengottesdienst an
Weihnachten mit Abendmahl

Friedenslichtkerzen

Gross: Fr. 7.– (brennt 9 Tage)

Mittel: Fr. 5.– (brennt 4 Tage)

Klein: Fr. 3.– (brennt 2½ Tage)

Der Erlös ist vollumfänglich für das Kin-
derhilfswerk «Licht ins Dunkel – Denk
an mich»! Bitte Laterne mitbringen!

**Die Ev.-ref. Kirchengemeinde
Höfe, der Kirchgemeinderat,
die Pfarrpersonen und die
Mitarbeitenden wünschen
Ihnen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest!**

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: P. Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Freitag, 18. Dezember

20:00 Bussfeier (mit Anmeldung)

Samstag, 19. Dezember

Zusätzlicher Gottesdienst:
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 20. Dezember

4. Adventssonntag
09:30 Hauptgottesdienst (mit Anmeldung)
Jahrzeit für:
*Werner und Anna Odermatt-
Baumgartner, Dorfstrasse 53*
anschliessend Kirchgemeindever-
sammlung in der Pfarrkirche

Dienstag, 22. Dezember

19:00 Werktagsmesse

Donnerstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

- 15:00 1. Weihnachtsgottesdienst
musikalisch gestaltet von Kindern,
Adeline Marty und Marcel Stössel
(mit Anmeldung)
- 17:00 2. Weihnachtsgottesdienst
musikalisch gestaltet von Kindern,
Adeline Marty und Marcel Stössel
(mit Anmeldung)
- 22:30 Mitternachtsmesse
musikalisch gestaltet von Jessica
Marty und Instrumentalisten
(mit Anmeldung)

Freitag, 25. Dezember

Weihnachten

09:30 Weihnachtmesse (mit Anmeldung)
musikalisch gestaltet von Adeline
Marty und Instrumentalisten

Samstag, 26. Dezember

Stephanstag

09:30 Hauptgottesdienst (mit Anmeldung)
mit Weinsegnung

Sonntag, 27. Dezember

Fest der Heiligen Familie

09:30 Hauptgottesdienst (mit Anmeldung)

Mitteilungen

Opfer

19. und 20. Dezember: Mission St. Anna /
St. Anna-Stiftung, Luzern. Seit 90 Jahren
engagieren sich die St. Anna-Schwester
für Armutsbetroffene – in erster Linie für
Frauen und Kinder – in Indien und seit über
30 Jahren in Tansania und Kenia.

24. und 25. Dezember: Kinderspital Beth-
lehem. «Schenken Sie das Wichtigste –
Gesundheit» ist das Motto der Weihnachts-
kollekte für die Kinderhilfe Bethlehem.
Genau dafür setzt sich das Caritas Baby
Hospital in Bethlehem ein. Jedes Jahr wer-
den in dem Kinderspital rund 50000 kleine
Patientinnen und Patienten behandelt,
deren Familien sich oft keine medizinische
Versorgung leisten können. Ihre grosszü-
gige Gabe für das Caritas Baby Hospital
ermöglicht die optimale Behandlung von
kranken Kindern im Heiligen Land. Dafür
danken wir Ihnen sehr.

26. und 27. Dezember: Pro Infirmis

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter
der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit
zu erreichen. Für alle Anliegen kann man
sich während den üblichen Bürozeiten
unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

Maskentragpflicht

Aufgrund der Vorschriften des Bundes
gilt in der Pfarrkirche wie auch im Pfar-
reizentrum eine generelle Maskenpflicht.
Bitte bringen Sie jeweils Ihre Masken
mit. Vielen Dank!

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende und an Weihnachten

In allen Gottesdiensten dürfen gemäss den
aktuellen Vorschriften des Regierungsrates
des Kt. Schwyz nicht mehr als 30 Personen
teilnehmen. Damit niemand von einem
Gottesdienst zurückgewiesen werden muss,
bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottes-
dienste anzumelden. Sie können dies ent-
weder telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder
per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch)
tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich
möglichst frühzeitig anmelden.

Neue Uhrzeit!

Bussfeier, 18. Dezember, 20:00 Uhr

Die Bussfeier wird infolge eines davor statt-
findenden Sterbegebets von 19:30 Uhr auf
20:00 Uhr verschoben.



Frohe und gesegnete Weihnachten!

*Gottes Liebe wärme dich,
Gottes Gegenwart umstrahle dich,
Gottes Geist möge in dir sein.
Gottes Kraft soll in dir wirken,
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen,
Gottes Friede soll dich umgeben.*

Irischer Segenswunsch

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 20. Dezember, um 10:30 Uhr
in der Pfarrkirche

Geschäftsverzeichnis:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Jahresrechnung 2019
3. Voranschlag 2021 und Festsetzung
des Steuerfusses auf 0.15 STE
4. Wahlen
5. Anregungen und Anfragen

Gedanken zum 4. Adventssonntag

Gottes Wort und Gottes Geist stehen am
Anfang der neuen Schöpfung. Wenn wir,
wie Maria, dem Wort Gottes Raum geben
in unserem Leben, wird der Geist Gottes
auch uns erfüllen und heiligen. Das Sakra-
ment, das wir empfangen, ist dafür das
grosse, mächtige Zeichen.



*Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast
bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein
Kind empfangen, einen Sohn wirst du
gebären: dem sollst du den Namen Jesus
geben.*

LK 1,30–31

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 09:00–12:00 Uhr
und 14:00–17:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per E-Mail)
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 18. Dezember
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 19. Dezember
17:30 Messfeier in Freienbach
Erste Jahrzeit für Rosmarie Iten-
Eiling, Freienbach.

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Ciril Keller, Pfäffikon.

Montag, 21. Dezember
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 23. Dezember
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend
14:30 ökumenischer Weihnachtsgottes-
dienst in der Pfarrmatte
15:00 Wortgottesdienst mit Krippenspiel
in Freienbach
16:30 Eucharistiefeyer mit Krippenspiel
in Freienbach
21:30 Weihnachtsgottesdienst
in Freienbach
23:00 Mitternachtsgottesdienst
in Freienbach

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten
Wir feiern die Geburt Jesu
09:15 Weihnachtsgottesdienst in Freien-
bach, Choralamt mit der Adelrich-
Schola
11:00 Weihnachtsgottesdienst
in Freienbach mit Bläsern
12:15 Taufe von Gabrijel Beljan in Wilen

Samstag, 26. Dezember – Stephanstag
09:15 Messfeier in Freienbach
17:30 Messfeier in Freienbach

Sonntag, 27. Dezember – Heilige Familie
09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Katharina
Bachmann-Elsener, Freienbach.
11:00 Messfeier in Freienbach

Wir danken Ihnen, dass Sie sich bei der Beschränkung auf 50 Personen für die Wochenendgottesdienste und auch die Weihnachtsgottesdienste während den Öffnungszeiten des Sekretariates anmelden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Mitteilungen

Kollekte
Von *Samstag, 19., bis Sonntag, 27. Dezember*, nehmen wir die Kollekte für die *Kinderhilfe Bethlehem* auf. Die Angst und Sorge um die Gesundheit hat uns alle in den vergangenen Monaten in ihren Bann gezogen. Die COVID-19-Pandemie macht uns bewusst, welch hohes Gut die Gesundheit und wie wichtig eine funktionierende medizinische Versorgung ist. Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass der Betrieb im Kinderspital Bethlehem weiterläuft!

Öffnungszeiten des Sekretariates
Mittwoch/Donnerstag, 23./24. Dezember,
09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet
Freitag/Samstag/Sonntag,
25./26./27. Dezember, und Mittwoch,
6. Januar, geschlossen
Montag, 28. Dezember, bis Freitag,
8. Januar, nur 09:00 bis 12:00 Uhr
geöffnet
Ab Montag, 11. Januar, gelten wieder
die normalen Öffnungszeiten.

Liebender Gott
winzig und verwundbar werden wir in diese Welt geboren.
Schenke uns Menschen auf unserem Weg, die uns behüten und stärken.
Lehre uns, nach dem Vorbild Deines Sohnes Jesus Christus Zerbrechliches zu schützen, und uns für Schwache stark zu machen.
So kann Friede gedeihen, der uns im Weihnachtsfest verheissen wird.
Amen.

Sternsinger gesucht
Für die Sternsingeraktion 2021 suchen wir noch Kinder zur Unterstützung. Auch wenn dieses Jahr alles etwas anders ist, brauchen die Kinder in der Ukraine unsere Unterstützung. Deshalb werden auch am 6. Januar 2021 die Sternsinger für Kinder in Not unterwegs sein. Mit einem guten Schutzkonzept und mit genügend Abstand ist es möglich, dass sich die Kinder auf den Weg machen können, um Menschen in unserer Pfarrei grosse Freude zu bereiten.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis spätestens Freitag, 18. Dezember, auf dem Pfarramt Freienbach, Telefon 055 410 14 18 oder per Mail: alexandra.brunner@swissonline.ch.



Familiengottesdienst Samichlaus



Friedenslicht 2020

Auch in diesem Jahr kommt das Friedenslicht in die Schweiz, und besonders jetzt darf es umso mehr ein Hoffnungsschimmer in den Dunkelheiten des Alltages sein. Dieses Licht aus der Geburtsstadt Bethlehem, das um die Welt geht, schenkt Gemeinschaft, Solidarität und Verbundenheit. Es darf uns helfen, den Frieden im Miteinander zu leben und die Gerechtigkeit zu stärken. In diesem Jahr bieten wir Ihnen das Friedenslicht in den Pfarreien



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittags sind wir von 13:30 bis 18:00 Uhr
telefonisch oder per Mail erreichbar.

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte
Pfarreiprojekt «mythen-fonds»

Samstag, 19. Dezember
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent
09:00 Sonntagsgottesdienst
10:30 Sonntagsgottesdienst
19:00 Versöhnungsfeier

Pfäffikon und Freienbach auf eine andere Weise, nicht wie gewohnt zum Selbstkostenpreis von Fr. 7.– an, sondern möchten Sie dazu einladen, mit dem Erwerb des Friedenslichtes das grosse und traditionelle Weihnachtsprojekt der Kinderhilfe Bethlehem mit Ihrer Spende zu unterstützen. Danke für Ihre Mithilfe!

Mitteilung zu den Gottesdiensten

Am Dienstag, 15. Dezember, hat der Regierungsrat des Kantons Schwyz beschlossen, dass ab Mittwoch, 16. Dezember, Gottesdienste neu bis maximal 50 Personen erlaubt sind. Das betrifft die Feier der Gottesdienste, der Beerdigungen, der Taufen und der anderen kirchlichen Anlässe.

Dienstag, 22. Dezember
09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend
15:00 Krippenspiel (Wortgottesdienst)
16:00 Krippenspiel (Wortgottesdienst)
21:00 Festgottesdienst in der Hl. Nacht
23:00 Festgottesdienst in der Hl. Nacht

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten
09:00 Festgottesdienst am Weihnachtstag
10:30 Festgottesdienst am Weihnachtstag

Samstag, 26. Dezember – Stephanstag
10:30 Eucharistiefeier, mit Weinsegnung, umrahmt mit dem Holzbläserquartett der «Leutschnerbuebe»
16:30 Krippenfeier mit Kindersegnung in der Kirche (für Familien mit Kleinkindern)
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 27. Dezember
10:30 Sonntagsgottesdienst
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso-Gottesdienst im Pfarreisaal

Gottesdienste – Hurden

In Hurden findet in diesem Jahr kein Weihnachtsgottesdienst statt.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich wegen der Beschränkung auf 50 Personen weiterhin während den Büroöffnungszeiten für die Wochenendgottesdienste auf dem Pfarramt anmelden. Besten Dank!

Mitteilungen

Kollekte – Pfarreiprojekt «mythen-fonds»
Unsere Pfarrei engagiert sich beim «mythen-fonds» mit dem Projekt: «Eine Idee zum Blühen bringen» in Suseni/Siebenbürgen (RO). Initiative Bauernfamilien sollen durch ihre Arbeit auf dem eigenen Grund und Boden eine Existenz gründen können. Mehr Infos/Unterlagen finden Sie in der Kirche beim Schriftenstand. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Feier des Sakramentes der Versöhnung/Busse

Sonntag, 20. Dezember, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche. Als Vorbereitung auf Weihnachten halten wir eine Bussfeier für Erwachsene und Jugendliche.

Krippenfeier mit Kindersegnung in unserer Pfarrkirche

Samstag, 26. Dezember, 16:30 Uhr
Familien mit Kleinkindern sind herzlich eingeladen!

Krippenspiele mit Wortgottesdienst

Die beiden Krippenspiele werden gestreamt. (Sie können das Krippenspiel also live auf Ihrem Computer o.Ä. mitverfolgen.) Über nebenstehenden Barcode kommen Sie zum richtigen Kanal:



Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon

Mo 21. Irene Oberlin
Bachtelstrasse 43
Di 22. Gertrud Burkhalter
Felsenstrasse 5
Mi 23. Fachstelle Jugend
Churerstrasse 15
Do 24. Krippe in der Kirche St. Meinrad

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Mittwoch, 23. Dezember, von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag sind wir von 13:30 bis 18:00 Uhr telefonisch oder per Mail erreichbar.
Donnerstag, 24. Dezember, von 8:00 bis 12:00 Uhr, nachmittags geschlossen.
Freitag/Samstag und Sonntag, 25./26./27. Dezember, und am Mittwoch, 6. Januar, bleibt das Büro geschlossen.

In der Zeit von Montag, 28. Dezember, bis Freitag, 8. Januar, ist unser Pfarrsekretariat nur Vormittags besetzt. Selbstverständlich ist im Notfall telefonisch über unsere Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Ab Montag, 11. Januar, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Voranzeigen

AKTION STERNESINGEN: SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN

Nach einem alten Brauch werden am Epiphaniestag (Dreikönigstag) Häuser und Wohnungen gesegnet. Auch in unserer Pfarrei werden sich die Sternsinger in Gruppen auf den Weg machen, verkleidet als Kaspar, Melchior und Balthasar und ein Sternträger. Sie unterstützen dabei den Fonds «Kinder helfen Kindern» des Hilfswerkes Missio.

Die Kinder werden vor den Haus- bzw. Wohnungstür bleiben, auf Abstand achten und auch die Spenden kontaktfrei entgegennehmen. Auf das Singen wird verzichtet. Sämtliche Schutz- und Hygienemassnahmen werden eingehalten.

Aussendungsfeier: Am Mittwoch, 6. Januar, um 10:30 Uhr, Pfarrkirche. Im Anschluss *Hausbesuche:* ca. 12:00–16:00 Uhr.

Anmeldung bis 31. Dezember ans Pfarrbüro: Telefon 055 410 22 65 oder per Mail an: pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

ALLE GOTTESDIENSTE MIT ANMELDUNG

4. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Ecole Mahoro

SAMSTAG, 19. Dezember

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Maria Theiler-Benz

19:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

SONNTAG, 20. Dezember

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Erstjahrzeit für
Margaritha Pfyl-Bissig

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Theresia Müller-Martly

17:30 Wollerau

Bussfeier mit Anmeldung
musikalisch mitgestaltet von Rahel
Trinkler, Klarinette

WEIHNACHTSZEIT

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

DONNERSTAG, 24. Dezember

Heilig Abend

10:00 Schindellegi

Friedenslicht zum Abholen

15:00 Wollerau

Chinderfiir zu Weihnachten im
Pfarreisaal Wollerau

mit Anmeldung
musikalisch mitgestaltet von Koni
Schenkel, Flöte

15:00 Schindellegi

KIGODI zu Weihnachten im Forum
St. Anna, Schindellegi, musikalisch
mitgestaltet von Ronja Hildbrand
und Anna Alisha Betschon (Quer-
flöte)

17:00 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

17:00 Schindellegi

Wortgottesfeier mit Anmeldung
musikalisch mitgestaltet von der
Musikschule Schindellegi-Feusis-
berg

21:00 Schindellegi

Mitternachtsmesse mit Anmeldung
musikalisch mitgestaltet von Koni
Schenkel und Thomas Dietziker,
Flöte; musikalische Einstimmung
ab 20:45 Uhr

22:30 Wollerau

Mitternachtsmesse mit Anmeldung
musikalisch mitgestaltet von Ruth
Müri, Cello

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

FREITAG, 25. Dezember

09:00 Schindellegi

Festgottesdienst mit Anmeldung
musikalisch mitgestaltet von
Thomas Dietziker, Flöte

10:30 Wollerau

Festgottesdienst mit Anmeldung
musikalisch mitgestaltet von Ruth
Müri, Cello

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sonntagskollekte: Höfner Hilfe für Jassy

SAMSTAG, 26. Dezember

Stephanstag

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Max Anton Höfner-Götz

SONNTAG, 27. Dezember

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

15:00 Schindellegi

Kindersegnung mit Anmeldung

Anmeldung für die Gottesdienste

Die Besucherzahlen für die Gottesdienste sind zurzeit auf max. 50 Personen beschränkt. Wir bitten Sie, sich für die *Wochenendgottesdienste und für die Feiertage* unter www.seelsorgeraum-berg.ch oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter 044 787 01 70, sonst auf der Nummer 079 920 27 65, anzumelden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Sonntagskollekte

Ecole Mahoro

Unbürokratisch und ohne Administrationskosten kommen Ihre Gelder dem Projekt «Ecole Mahoro» in Burundi zugute! Gerne unterstützen wir auch weiterhin das Projekt von Abbe Alphonse, gerade jetzt in

dieser für uns alle schwierigen Zeit. Zitat Abbe Alphonse: «Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg.» Mit Ihren Spenden ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen vor Ort, die Schule zu besuchen, sich weiterzubilden, um sich so eine gute Zukunft aufzubauen. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag, auch im Namen von Abbe Alphonse!

Aus dem Leben der Pfarrei

Segen in die Häuser

Zum Eincouvertieren der Haussegenskleber suchen wir helfende Hände und die Menschen dazu, die am Dienstag, 22. Dezember, zwischen 16:30 und 19:00 Uhr für ein bis zwei Stunden ins Forum St. Anna zum Helfen kommen.

Gratulationen

18.12. *Maria Vögele, Studienbühlstrasse 59, Wollerau* 85-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Friedhofskreuz

Schindellegi

Nachdem bei einer Kirchgemeindeversammlung der Wunsch nach einem Kreuz auf dem Friedhof geäußert worden war, hat sich der Kirchenrat an die Umsetzung gemacht. Othmar Suter hat aus dem Holz der Lärche, die im Pfarrhausgarten Schindellegi gewachsen



ist und aus dem auch das Krippenhaus gemacht wurde, ein wunderschönes Kreuz gezimmert und nun mit Hilfe von Hermann Marty auf dem Friedhof aufgestellt. Vielen herzlichen Dank den beiden! Möge diese solide Arbeit den Menschen in Schindellegi lange Zeit Hoffnung und Trost spenden. Das Kreuz werden wir zu einem späteren Zeitpunkt noch feierlich einsegnen.

Die Friedenslichtkerzen können ab dem 24. Dezember für Fr. 8.– nach den Gottesdiensten während der Weihnachtszeit bezogen werden (solange Vorrat!).

Öffnungszeiten Sekretariat Weihnachten/Neujahr

Über die Festtage ist das Sekretariat wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 24. Dezember, von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitag, 25. Dezember, geschlossen
Montag bis Donnerstag, 28.–31. Dezember, von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitag, 1. Januar, geschlossen

Montag/Dienstag, 4./5. Januar, und Donnerstag/Freitag, 7./8. Januar, ist das Sekretariat jeweils am Morgen von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Am 6. Januar bleibt das Sekretariat geschlossen. Ab Montag, 11. Januar, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Telefonnummer 079 920 27 65.

Voranzeigen

Weihnachtssingen – Impuls zu Weihnachten

In der Kirche darf nicht mehr gesungen werden. Es gibt eine sehr schöne Alternative:

Weihnachtssingen mit Fabian Bucher am 22. Dezember um 20:00 Uhr.

Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch.

Ab dem 24. Dezember finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage einen Videoimpuls zu Weihnachten.

Sternsingeraktion

Auch dieses Jahr werden die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs sein und den Segen in die Häuser bringen sowie Spenden für arme Kinder sammeln.

Allerdings müssten Sie den Segen dieses Jahr an der Wohnungstür mit genügend Abstand entgegennehmen.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, ist dieses Jahr eine Anmeldung bis spätestens 4. Januar dringend erforderlich!

Nützen Sie dazu bitte das Anmeldesystem auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

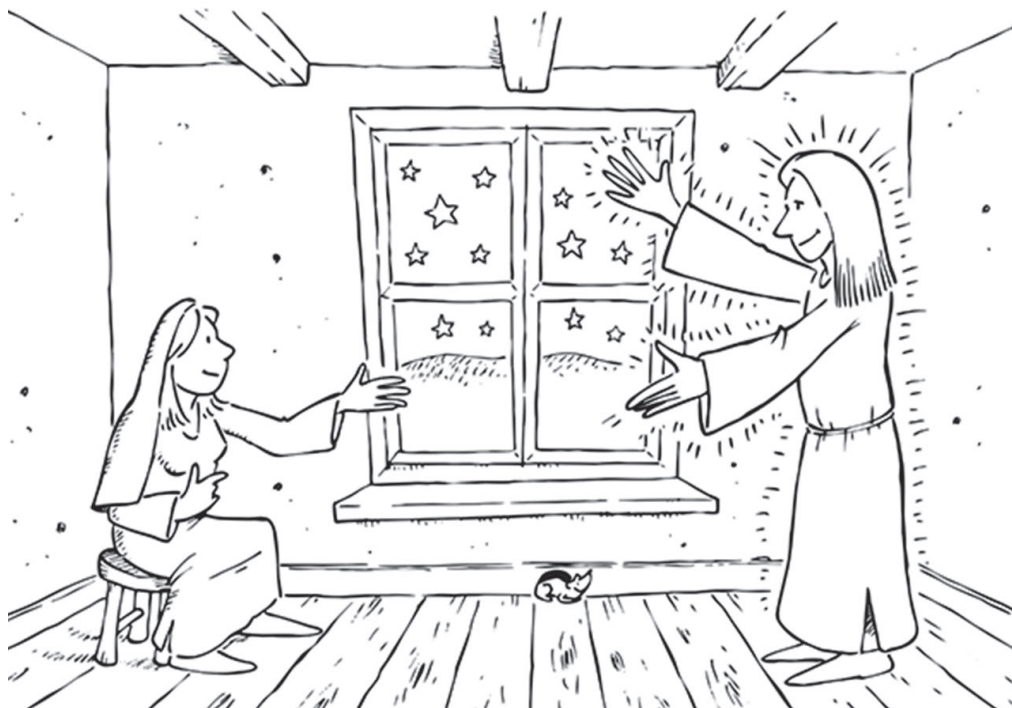


Hoffnung

Wir wünschen Ihnen, dass sie immer wieder ein Zeichen der Hoffnung wahrnehmen, dass Sie einen Stern auflesen, der vom Himmel vor die Füße geweht wird, um ihn lächelnd im Herzen nach Hause zu tragen.

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

4. Adventssonntag

Lk 1, 26-38

Gott hat die junge Maria ausgewählt die Mutter von seinem Sohn zu werden. Der Engel Gabriel bringt Maria die Botschaft: «Du wirst ein Kind bekommen, dieses Kind kommt von Gott!» Maria ist zuerst erschrocken und konnte es kaum glauben, «ein Kind von Gott», wer hätte je von so etwas gehört. Aber es wird ihr zur Gewissheit: «Gott hat dich auserwählt, seinen Sohn zur Welt zu bringen. Er wird Jesus heissen und wird überall bekannt werden. Er wird gross sein und Gutes tun. Er wird ein guter König sein.» Maria fragte: «Wie kann das geschehen? Ich bin doch mit Josef noch gar nicht richtig zusammen.» Der Engel sagte: «Gott sendet den Heiligen Geist. So kannst du durch die Kraft des Heiligen Geistes die Mutter von Jesus werden. Bei Gott ist alles möglich.» Maria stimmt zu, sie sagt von ganzem Herzen «Ja». Ja zu Gott, Ja zu diesem Kind, Ja zu ihrer Erwählung.

Blüten und Licht für die dunkle Zeit des Jahres

Vorletzte Woche am Barbaratag wurden nach altem Brauch Zweige von Obstbäumen geschnitten und ins Wasser gestellt. Mit etwas Glück blühen Sie zum Heiligen Abend und schmücken über die Weihnachtstage die Wohnung.

Und so schön, wie die Barbarazweige hoffentlich zum Fest blühen, so geht es vielen auch mit Weihnachten. Inmitten dieser dunklen und kalten Jahreszeit liegt Weihnachten, das Fest der Liebe und des Lichts, ein Lichtblick, ja ein richtiger Farbtupfer in dieser lichtarmen Zeit.

Licht als Symbol

Ursprünglich war das Licht der Weihnacht als Symbol gedacht. Das Leuchten der Ker-

zen hatte eine tiefere Bedeutung. Es sollte auf die Geburt von Jesus hinweisen und auf das Licht, das dadurch von Gott in unsere Welt kam.

Noch vor Weihnachten, mitten im Advent, feiern wir mit dem Luciatag noch ein Lichtfest. Lucia bedeutet die Lichte, Leuchtende, die Lichtbringende. Der Legende nach verteilte sie ihre Mitgift den Armen. Damit sie beide Hände zum Verteilen der Gaben frei hatte, befestigte sie sich auf dem Kopf ein Öllämpchen und brachte so Licht und Gaben an Bedürftige.

Weihnachten wird dieses Jahr anders

Auf viele lichtvolle Momente, die uns in den zurückliegenden Jahren durch die Vorweihnachtszeit begleitet haben, die gut-

getan haben, mussten und müssen wir in diesem Jahr verzichten. Abgesagte Veranstaltungen, Feiern, Feste, Ferien, Weihnachtsmärkte, Konzerte... Selbst die Feiern im engen familiären Kreis wollen gut überlegt und coronakonform geplant sein.

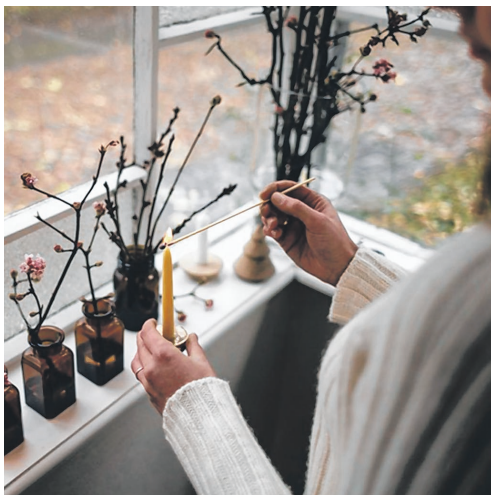
Vieles ist durch die Pandemie nicht möglich und die Weihnachtsfeiertage dürften für viele anders als sonst verlaufen, vermutlich ruhiger, stiller und möglicherweise auch einsamer als sonst...

Die Blüte am Barbarazweig steht für Glück. Wie beim Adventskranz oder Weihnachtsbaum stehen das frische Grün und die feinen Blüten als Gegensatz zur Kälte des Winters und der dunklen Jahreszeit. Es will uns sagen, dass nach der Finsternis wieder eine Zeit mit Licht, Leben und Glück kommt.

Gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit wünschen wir Ihnen eine hoffnungsfrohe, lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit und den Glauben daran, dass nach der Dunkelheit wieder das Licht kommt.

... einen kleinen Lichtblick haben wir aber noch für all diejenigen, die dieses Jahr auf den traditionellen Gottesdienstbesuch zu Weihnachten verzichten müssen: Wenn Sie mögen, dann besuchen Sie doch am 24. Dezember unsere Homepage unter www.seelsorgeraum-berg.ch und freuen Sie sich auf unseren kleinen weihnachtlichen Videoimpuls.

*Anita Höfer, Diakonie,
Seelsorgeraum Berg*



Freie Evangelische Gemeinde Höfe

**DAS HEILIGABEND
ERLEBNIS 2020**

21:00 UHR
YOUTUBE
UND AUF *BIBEL TV